## © Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010

www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: http://gsk.ch/de/schloss-pro-seedorf-ur.html

## Schloss A Pro

Malerischer Landsitz mit Wassergraben, Ummauerung und Garten zwischen Spätgotik und Renaissance. Erb. 1555–62 für Hauptmann Peter A Pro. 1892–95 Renov., Gesamtrest. 1962–67, dabei Einrichtung von Repräsentations- und Ausstellungsräumen; 1985 Aussenrest. Grüner Saal mit Wandfresken, um 1586; in Prunkstube Turmofen um 1895 von Josef Anton Keiser zusammengefügt, mit Datumskachel 1562; im Gang EG Fresken aus der 2. Tellskapelle Sisikon von Karl Leonz Püntener, 1719. Im Ökonomiegebäude (weitgehend 3. Drittel 16. Jh.) Urner Mineralienmuseum.

